

4800/2400-Reihe

Installations- und Bedienungsanleitung



©Copyright 2003 by Visioneer. Alle Rechte vorbehalten.

Der beanspruchte Copyright-Schutz umfasst alle Formen und Arten von urheberrechtlich geschütztem Material und von Informationen, die jetzt durch geschriebenes oder richterlich festgelegtes Recht erlaubt oder im Folgenden gewährt sind, einschließlich, ohne Beschränkung darauf, aus den Software-Programme generiertes Material, das auf dem Bildschirm dargestellt wird, z. B. Stile, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Aussehen usw.

„XEROX® und das digitale X® sind Warenzeichen von XEROX und werden unter Lizenz genutzt.“

Sonstige Unternehmensmarken und Produktbezeichnung können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein und werden hiermit ebenfalls anerkannt.

Gedruckt in den USA

Inhaltsverzeichnis

1	Die ersten Schritte mit Ihrem neuen Scanner	
	Schritt 1: Installieren der Scanner-Software	1-1
	Schritt 2: Anschließen des Scanners	1-2
	Lesen des PaperPort-Benutzerhandbuchs	1-4
	Schritt 3: Überprüfen Ihres Scanners	1-4
	Falls der Scanner nicht richtig angeschlossen ist	1-5
2	Scannen: Drei Möglichkeiten	
	Scannen durch Drücken der One Touch-Tasten	2-2
	Kennen lernen der One Touch-Tasten	2-2
	Scannen mit Hilfe des Schaltflächenfeldes auf dem Bildschirm	2-3
	Infos zum Dialogfeld Konfiguration	2-4
	Auswählen neuer Optionen für die Tasten	2-7
	Erstellen neuer Konfigurationen	2-8
	Anpassen der Scan- und Seiteneinstellungen	2-8
	Festlegen der Voreinstellungen	2-11
	Scannen mit der PaperPort-Software	2-14
	TWAIN und Scan Manager Pro	2-15
	Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro	2-19
	Scannen von Kleinbilddias und -negativen	2-31
3	Fehlerbehebung und Wartung	
	Fehlerbehebung bei der Installation	3-1
	Säubern des Vorlagenglases	3-1
	Deinstallieren Ihres Scanners	3-2
	Schritt 1: Deinstallieren der One Touch-Software	3-2
	Schritt 2: Deinstallieren von PaperPort	3-4
	Kontakt zum technischen Support	3-6

1 Die ersten Schritte mit Ihrem neuen Scanner

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres One Touch USB-Scanners. Mit Ihrem Scanner können Sie schnell Papierdokumente und Farbfotos scannen, um deren elektronische Abbilder auf Ihrem Computer zu platzieren. Wenn Sie einen Transparenzaufsatz für Ihren Scanner besitzen, können Sie auch Kleinbildnegative und -dias einscannen.

Schritt 1: Installieren der Scanner-Software

HINWEIS: Sie müssen die Scannersoftware installieren, bevor Sie den Scanner an Ihren Computer anschließen. Ansonsten wird nicht die richtige Treibersoftware für Ihren Scanner installiert und dieser kann nicht ordnungsgemäß arbeiten.

So installieren Sie die Scannersoftware:

1. Starten Sie Microsoft Windows und stellen Sie sicher, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Die CD startet automatisch.

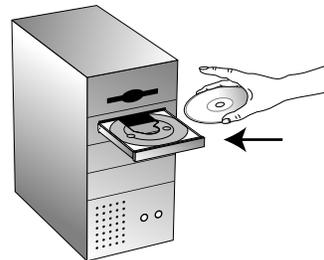


Abbildung 1-1 CD einlegen

HINWEIS: Falls die CD nicht automatisch startet, vergewissern Sie sich, dass die Tür des CD-Laufwerks ganz geschlossen ist. Startet die CD immer noch nicht, klicken Sie auf das Windows-Symbol, mit dem die Laufwerke auf Ihrem Computer angezeigt werden. (In der Regel wird dieses Symbol Arbeitsplatz genannt.) In dem Fenster werden alle auf Ihrem Computer verfügbaren Laufwerke angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr CD-ROM-Laufwerk, um eine Liste der Dateien auf der CD anzuzeigen. Doppelklicken Sie auf die Datei namens `START32.EXE`. Die CD startet.

3. Wenn sich das CD-Fenster öffnet, wählen Sie die Sprache, in der Sie die Installationsanweisungen lesen möchten. Klicken Sie dann auf die PaperPort-Schaltfläche, wählen die Sprache, in der PaperPort installiert werden soll und befolgen die Anweisungen zur Installation der Scanner-Software.

Wenn die Installation der Software abgeschlossen ist, werden Sie durch eine Meldung angewiesen, den Scanner an den Computer anzuschließen.



Abbildung 1-2 Scanner anschließen

4. Befolgen Sie die Schritte in "Schritt 2: Anschließen des Scanners", um den Scanner anzuschließen. Sobald Sie fertig sind, klicken Sie im oben angezeigten Dialogfeld auf [Fertig].

Schritt 2: Anschließen des Scanners

Der One Touch Scanner kann an jeden freien USB-Anschluss angeschlossen werden. Die Position des USB-Anschlusses finden Sie im Handbuch Ihres Computers.

HINWEIS: Beim Anschließen des Scanners an einen USB-Anschluss müssen Sie die Stromzufuhr zu Ihrem Computer nicht trennen.

So schließen Sie Ihren One Touch Scanner an:

1. Ihr Scanner besitzt eventuell eine Verriegelung. Drehen Sie den Scanner um, so dass Sie die Verriegelung sehen. Entriegeln Sie den Scanner.

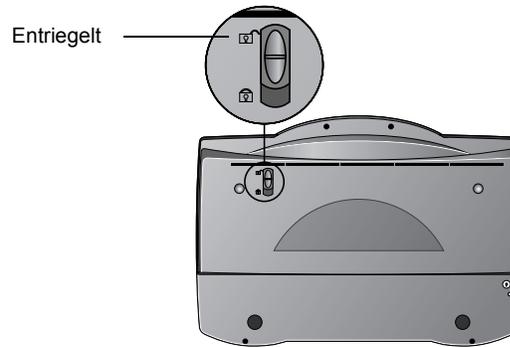


Abbildung 1-3 Scanner freischalten

HINWEIS: Die Verriegelung schützt den Scankopf beim Transport. Verriegeln Sie den Scanner, bevor Sie ihn von einem Ort an einen anderen bringen, aber denken Sie immer daran, ihn vor dem Einsatz wieder zu entriegeln. Solange er verriegelt ist, funktioniert der Scanner nicht.

2. Wenn Ihr Scanner keinen Transparenzaufsatz besitzt, fahren Sie bei Schritt 3 fort. Ist Ihr Scanner mit einem Transparenzaufsatz ausgestattet, vergewissern Sie sich, dass das Kabel im Zubehöranschluss an der Scannerrückseite steckt.

Ihr Scanner wird mit angeschlossenem Kabel ausgeliefert, doch wenn sich das Kabel während des Transports lockert, müssen Sie es wieder fest in den Anschluss stecken.

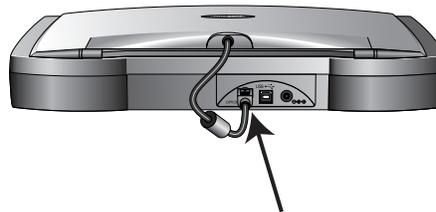


Abbildung 1-4 Adapterkabel einstecken

3. Wenn Ihr USB-Kabel mit dem Scanner verbunden ist, stecken Sie es in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer. Wenn das USB-Kabel separat beiliegt, stecken Sie ein Ende in einen USB-Anschluss an Ihrem Computer und das andere in den USB-Anschluss des Scanners.

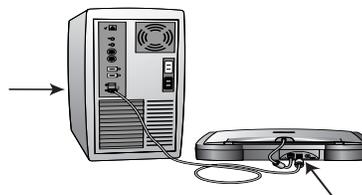


Abbildung 1-5 USB-Kabel einstecken

4. Stecken Sie das Stromversorgungskabel in die Buchse an der Rückseite des Scanners und dann in eine Wandsteckdose ein.

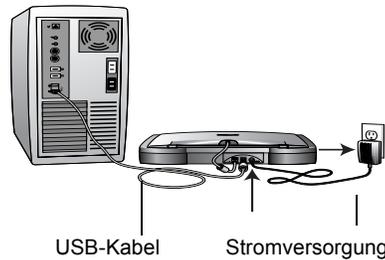


Abbildung 1-6 Stromkabel einstecken

Eine Fortschrittmeldung zeigt an, dass der Scanner gefunden wurde. Der Scanner ist jetzt ordnungsgemäß installiert.

HINWEIS: Sollten Sie als Betriebssystem Windows XP nutzen, werden eventuell Meldungen über die Verwendung einer schnellen USB-2.0-Verbindung für Ihren Scanner angezeigt. Ist Ihr Computer allerdings nicht mit einem USB-2.0-fähigen Anschluss ausgestattet, können Sie diese Meldungen ignorieren.

5. Klicken Sie auf [Fertig].
6. Installieren Sie die anderen Softwareanwendungen von der CD.
7. Sobald die Installation der anderen Software abgeschlossen ist, entfernen Sie die CD aus Ihrem Computer und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

Lesen des PaperPort-Benutzerhandbuchs

Auf der Installations-CD finden Sie Ihr ScanSoft PaperPort-Benutzerhandbuch. Es bietet Ihnen genauere Information zu den Funktionen von PaperPort. Zum Lesen des Handbuchs rufen Sie es von der CD auf oder drucken es aus.

Schritt 3: Überprüfen Ihres Scanners

Die One Touch Scannersoftware wird mit besonderer Software, der One Touch-Software, geliefert, durch die Sie Ihren Scanner verwenden können. Durch die One Touch-Software wird das Scannersymbol der Windows-Taskleiste hinzugefügt (in der rechten unteren Ecke des Computerbildschirms). Ist der Scanner ordnungsgemäß angeschlossen, sieht das Scannersymbol wie in dieser Abbildung aus.



Abbildung 1-7 Scannersymbol

Ist über dem Symbol ein rotes X eingeblendet, ist der Scanner nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Im nächsten Abschnitt, "Falls der Scanner nicht richtig angeschlossen ist," finden Sie Schritte zur Behebung des Problems.

So überprüfen Sie den Status des Scanners:

1. Platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Scannersymbol in der Windows-Taskleiste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol. Das Kontextmenü wird angezeigt.

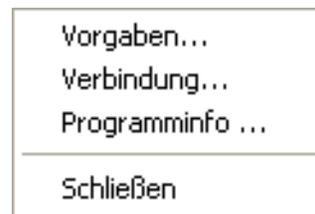


Abbildung 1-8 Shortcut Menü

3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option [Programminfo]. Mit einem Dialogfeld wird bestätigt, dass der Scanner ordnungsgemäß angeschlossen ist.



Abbildung 1-9 Informationen zum Scanner

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld zu schließen. Ihr Scanner ist jetzt bereit.

Falls der Scanner nicht richtig angeschlossen ist

Ist über dem Scannersymbol in der Windows-Taskleiste ein rotes "X" eingeblendet, ist der Scanner nicht ordnungsgemäß angeschlossen.



Abbildung 1-10 Scanner ist nicht angeschlossen

Prüfen Sie auf eines der folgenden Probleme:

- Ist ein Kabel lose oder nicht fest eingesteckt? Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest eingesteckt sind.
- Ist ein Kabel lose oder nicht fest eingesteckt? Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest eingesteckt sind.
- Ist die Verriegelung des Scanners aktiviert? Entriegeln Sie den Scanner. Wenn Sie versucht hatten, mit verriegeltem Scanner zu scannen, müssen Sie nach dem Entriegeln Ihren Computer neu starten.
- Haben Sie den Computer nach der Installation der Software neu gestartet? Falls Sie den Computer nicht neu gestartet haben, hat dieser ggf. nicht alle Softwaredateien geladen. Starten Sie Ihren Computer neu.

Lesen Sie die Info-Datei im Verzeichnis PaperPort auf der Festplatte Ihres Computers. In der Info-Datei sind zusätzliche Informationen enthalten, die beim Diagnostizieren der Probleme beim Anschließen des Scanners nützlich sein können.

HINWEIS: Die Scannerlampe unter der Glasfläche des Scanners muss sich vor dem Scannen aufwärmen. Eine Statusmeldung zeigt an, wenn die Lampe bereit ist. Die Lampe bleibt dann in Bereitschaft, sodass Sie nicht bei jedem Scanvorgang darauf warten müssen, dass sie sich aufwärmt. Um Strom zu sparen und die Lebensdauer des Scanners zu verlängern, können Sie einstellen, wie lange die Lampe vor dem Ausschalten eingeschaltet bleiben soll. Siehe "Festlegen der Voreinstellungen" on page 2-11.

So schließen Sie den Scanner an:

1. Nachdem Sie auf alle oben genannten Probleme geprüft haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol mit dem roten "X".

Das Kontextmenü wird angezeigt.

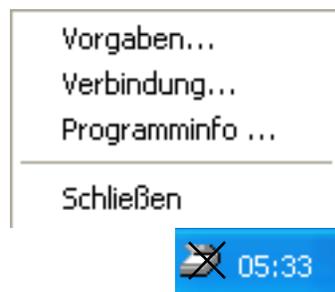


Abbildung 1-11 Scanner erneut anschließen

2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option [Verbindung] aus. Die Software sucht nach dem Scanner und stellt die Verbindung her. Über dem Scannersymbol wird kein rotes X mehr angezeigt, und Sie können mit dem Scannen beginnen.

Falls Sie alle oben und in der Info-Datei beschriebenen Fehlerbehebungsprozeduren versucht haben und über dem Scannersymbol immer noch ein rotes "X" eingeblendet ist, hat der Scanner eine Fehlfunktion. Telefonnummern für die technische Unterstützung finden Sie auf der mit dem Scanner gelieferten Karte für die technische Unterstützung. Sie können auch unsere Website unter www.xeroxscanners.com besuchen, um zusätzliche technische Informationen zu erhalten.

2 Scannen: Drei Möglichkeiten

Sie können Elemente scannen, indem Sie auf eine One Touch-Taste drücken, auf eine Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken oder die PaperPort-Software (oder andere TWAIN-Software) verwenden.

Scannen mit den Scannertasten.

Drücken Sie auf eine Taste an der Vorderseite des Scanners.



Abbildung 2-1 Drücken Sie eine Scanner Taste

Scannen vom Bildschirm



Klicken Sie auf das Scannersymbol in der Windows-Taskleiste. Ein Feld wird geöffnet, auf dem die Scannertasten dargestellt sind. Klicken Sie auf dem Bildschirm in dem Feld auf eine Schaltfläche.



Abbildung 2-2 Tastenfeld

Scannen mit der PaperPort-Software (oder anderer TWAIN-Software)



Wenn Sie mit der PaperPort-Software scannen möchten, starten Sie die Software und klicken Sie dann in der PaperPort-Befehlszeile auf das [Scan]. Sie können auch andere TWAIN-Software zum Scannen verwenden.

Scannen durch Drücken der One Touch-Tasten

Beim Drücken einer Scannertaste wird das Element gescannt, und das Bild wird an den Drucker oder an eine Softwareanwendung auf Ihrem Computer gesendet.

So scannen Sie, indem Sie eine Taste am Scanner drücken:

- Platzieren Sie ein Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche des Scanners, und drücken Sie auf eine der Tasten am Scanner.

Der Scanner beginnt mit dem Scannen des Elements. In einer Meldung oberhalb der Windows-Taskleiste wird der Status des Scanvorgangs angezeigt.

Während des Scanvorgangs wird im Fortschrittsfenster eine kleine Kopie des Bildes angezeigt, wie dieses Beispiel veranschaulicht:



Abbildung 2-3 Scan Fortschritt

Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild in der Zielsoftware angezeigt.

Kennen lernen der One Touch-Tasten

Die One Touch-Tasten sind mit verschiedenen Einstellungen zum Scannen von Elementen vorkonfiguriert. Die gescannten Bilder werden dann an eine zuvor ausgewählte Softwareanwendung gesendet, die Zielanwendung genannt wird. Sie können die Einstellungen für jede Taste ändern. Siehe "Infos zum Dialogfeld Konfiguration" on page 2-4.

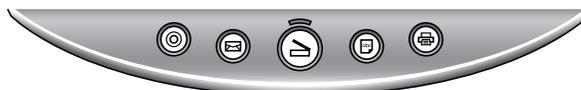


Abbildung 2-4 Scannertasten

In der folgenden Tabelle sind die vorkonfigurierten Einstellungen des Scanners aufgeführt:

Taste	Funktion	Vorkonfigurierte Einstellungen
	Scannen	Scannt die Vorlage als Farbseite und zeigt sie in PaperPort an.
	E-mail	Scannt das Element als Farbfoto und fügt dieses in Ihrer E-Mail-Anwendung an eine neue E-Mail an.
	OCR	Wandelt den Text der Vorlage in bearbeitbaren schwarz-weißen Text um, und zeigt ihn in einer Textverarbeitung an.
	Kopieren/ Drucken	Druckt das gescannte Element mit der Standardauflösung des Druckers/ Fotokopierers in Schwarzweiß auf Ihrem Drucker/Fotokopierer.
	Frei	Scannt die Vorlage als Farbfoto und zeigt sie in einem Bildbearbeitungsprogramm an.

HINWEIS: Ist eine Taste nicht vorkonfiguriert, wird bei ihrer Betätigung das Dialogfeld Konfiguration geöffnet, sodass Sie die Taste manuell konfigurieren können. Ist auf dem Computer z. B. keine E-Mail-Software installiert, kann die E-Mail-Taste nicht vorkonfiguriert werden.

Scannen mit Hilfe des Schaltflächenfeldes auf dem Bildschirm

Das Scannen mit dem Schaltflächenfeld auf dem Bildschirm funktioniert genau so wie das Drücken einer Scannertaste, nur dass Sie auf die Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken. Der Scanner scannt das Element, und das Bild wird an den Drucker oder an eine Softwareanwendung auf Ihrem Computer gesendet. Diese Scanmethode ist besonders dann nützlich, wenn der Scanner nicht in der Nähe Ihres Computers steht.

So scannen Sie vom Bildschirm:



1. Platzieren Sie ein zu scannendes Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche, und klicken Sie dann in der Windows-Taskleiste auf das Scannersymbol.

Das Schaltflächenfeld des Scanners wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Abbildung 2-5 Tastenfeld

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die Sie zum Scannen verwenden möchten.

Der Scanner beginnt mit dem Scannen des Elements. Die Meldung über den Scanvorgang wird oberhalb der Windows-Taskleiste eingeblendet, und im Fortschrittsfenster wird das Bild beim Scannen angezeigt. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild in der Zielanwendung angezeigt.

Mit den Symbolen auf den Schaltflächen werden die Zielanwendungen für das gescannte Bild angezeigt. In der oben stehenden Illustration z. B. steht das Symbol auf der E-Mail-Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung MS Outlook. Wenn Sie auf die E-Mail-Schaltfläche klicken, wird das Element gescannt, und dann wird MS Outlook geöffnet. In diesem Fall wird das gescannte Bild automatisch zu einem Dateianhang, der mit einer E-Mail versendet wird.

Durch ein Fragezeichen auf einem Symbol wird angezeigt, dass Ihrem Computer keine Anwendung zur Verfügung steht, die der Funktion dieser Schaltfläche entspricht. Falls Ihr Computer z. B. nicht über eine E-Mail-Anwendung verfügt, ist auf der E-Mail-Schaltfläche ein Fragezeichen eingeblendet.

Infos zum Dialogfeld Konfiguration

Im Dialogfeld Konfiguration werden die aktuellen Einstellungen für jede Scannertaste angezeigt.

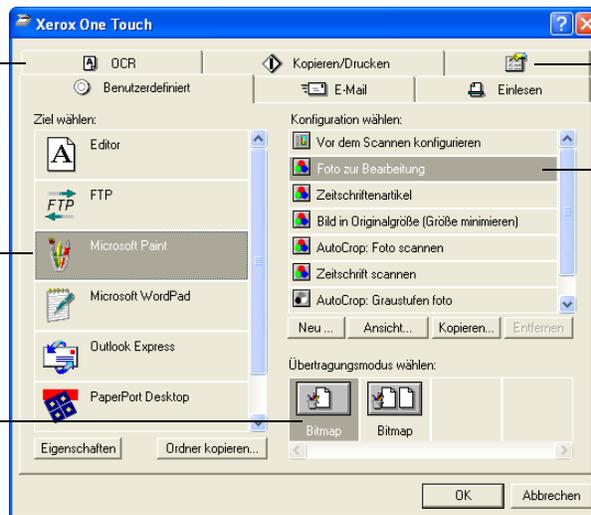
Die Registerkarten oben im Dialogfeld entsprechen der jeweiligen Taste. Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, werden die aktuellen Einstellungen für die entsprechende Taste am Scanner angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise die aktuellen Einstellungen für die Benutzerdefinierte Taste, da die Registerkarte Benutzerdefiniert gewählt ist. Die Benutzerdefinierte Taste ist so belegt, dass die Vorlage mit der Konfiguration namens Foto zur Bearbeitung gescannt wird; nach dem Scannen wird das Bild mit PaperPort PageView geöffnet. Die Einstellungen Format und Seite(n) sind für ein Bitmap von einer einseitigen Vorlage eingerichtet.

Klicken Sie auf die Registerkarte, die der Scannertaste entspricht, die Sie konfigurieren wollen

Wählen Sie eine Softwareanwendung aus, an die das gescannte Bild gesendet werden soll.

Auswählen von Format und Seite(n) Optionen für die Taste.



Klicken Sie auf diese Registerkarte, um die Vor-einstellungen festzulegen.

Wählen Sie eine Einstellung zum Scannen des Elements aus.

Abbildung 2-6 Dialogfeld Konfiguration

Siehe "Festlegen der Voreinstellungen" on page 2-11 zum Festlegen der Voreinstellungen.

So zeigen Sie das Dialogfeld One Touch Konfiguration an:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol.

Scanner symbol



Abbildung 2-7 Scannersymbol

Das Kontextmenü wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option [Vorgaben].

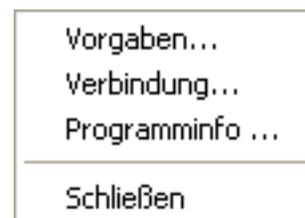


Abbildung 2-8 Shortcut Menü

Das Dialogfeld Konfiguration wird geöffnet. Die Optionen im Dialogfeld Konfiguration lauten:

Ziel wählen – Die Liste der Anwendungen, mit denen das gescannte Bild geöffnet und angezeigt werden kann. Wählen Sie die Anwendung aus, die automatisch zum Anzeigen bzw. Verarbeiten des gescannten Bildes geöffnet werden soll.

Konfiguration wählen – Die Liste der Scankonfigurationen der Taste. Die Konfigurationseinstellungen umfassen: Farbe,

Schwarzweiß oder Graustufen, Auflösung in Punkte pro Zoll (dpi), Seitengröße, Helligkeit und Kontrast. Klicken Sie auf das Symbol in der Liste, um Details einer Konfiguration anzuzeigen. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Details zu schließen.

Wenn Sie auf ein Symbol klicken, wird die Konfiguration erweitert und die Einstellungen werden angezeigt.



Abbildung 2-9 Liste Konfiguration wählen

Übertragungsmodus wählen – Ein Satz an Optionen zum Auswählen eines Formats für das gescannte Bild und zum Scannen einer bzw. mehrerer Seiten. Es stehen die Formate Bitmap und PaperPort zur Verfügung. Mit PaperPort können Sie alle Elemente scannen. Bitmaps werden in der Regel für Fotos und Bildmaterial verwendet. Mit den Seitensymbolen wird das Scannen einer oder mehrerer Seiten dargestellt.

Einzelne Seite scannen



Mehrere Seiten scannen

Scannen Sie mehrere Seiten und stapeln Sie diese auf dem PaperPort Desktop

Abbildung 2-10 Format und Seitenoptionen

Eigenschaften – Zeigt ein Dialogfeld an, in dem Optionen bezüglich der Zielanwendung für das gescannte Bild ausgewählt werden können. Für jede Zielanwendung gibt es ein eigenes Dialogfeld Eigenschaften.

Ordner kopieren – Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Ordner zum Speichern einer Kopie der gescannten Bilder ausgewählt werden kann.

Hilfe im Dialogfeld Konfiguration

Mit einer der folgenden Methoden können Sie Hilfe zu den Funktionen des Scanners oder einer beliebigen Option im Dialogfeld Konfiguration erhalten:

- Drücken Sie auf die Taste [F1] auf Ihrer Tastatur, wenn das Dialogfeld Konfiguration angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] in der rechten oberen Ecke des Dialogfeldes Konfiguration.

Auswählen neuer Optionen für die Tasten

Sie können eine neue Zielanwendung, eine Konfiguration und ein Bildformat für eine Scannertaste auswählen, um diese für den gewünschten Scanvorgang zu optimieren. Mit dem Dialogfeld Konfiguration wählen Sie neue Optionen aus.

So wählen Sie neue Optionen für eine Scannertaste aus:

1. Drücken Sie die gewünschte Taste am Scanner und halten Sie diese gedrückt. Das Dialogfeld Konfiguration wird geöffnet.

Die Registerkarte der Taste, deren Optionen geändert werden sollen, ist bereits ausgewählt. Falls die Registerkarte nicht ausgewählt ist, klicken Sie darauf.

Sie können auch mit der rechten Maustaste in der Windows-Taskleiste auf das Scannersymbol klicken, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie dann [Vorgaben] aus, um das Dialogfeld Konfiguration zu öffnen.

2. Führen Sie in der Liste Ziel wählen einen Bildlauf durch und klicken Sie auf die neue Anwendung, mit der Sie das gescannte Bild anzeigen und bearbeiten möchten.

HINWEIS: Falls Sie ein Textverarbeitungsprogramm wie Microsoft WordPad oder Microsoft Word und eine Konfiguration für optische Zeichenerkennung auswählen, wird der Text in den gescannten Bildern mit Hilfe der OCR-Software des Scanners automatisch in für Textverarbeitung geeigneten Text konvertiert. Der konvertierte Text wird dann in der ausgewählten Zielanwendung angezeigt.

3. Klicken Sie in der Liste Konfiguration wählen auf eine Auswahl, um für die ausgewählte Scannertaste eine neue Scankonfiguration auszuwählen.

Die Konfigurationen in der Liste sind für die in der Anwendungsliste ausgewählte Anwendung voreingestellt. Falls Sie eine andere Anwendung auswählen, gelten die Konfigurationen für diese Anwendung.

Möchten Sie vor dem Scannen eine Konfiguration auswählen, klicken Sie auf die Option [Vor dem Scannen konfigurieren]. Wenn Sie eine Scannertaste drücken wird zuerst das Dialogfeld „Scan Manager Pro“ angezeigt, und Sie können vor dem Scannen eine Konfiguration wählen. Weitere Informationen finden Sie unter auf Seite falls Sie einen Scanner der Performance-Serie besitzen.

4. Wählen Sie eine der Optionen aus Übertragungsmodus wählen für die Taste.
5. Klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie jetzt auf die Scannertaste drücken, wird das Bild mit den neuen Konfigurationseinstellungen gescannt, und das gescannte Bild wird in der neuen Zielanwendung angezeigt.

HINWEIS: Das Dialogfeld Konfiguration ist auch über das Scannersymbol in der Windows-Taskleiste verfügbar. Klicken Sie auf das Symbol, um das Schaltflächenfeld des Scanners anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche in dem Feld. (Klicken Sie nicht mit der linken Maustaste, denn dann wird der Scanvorgang gestartet.) Das Dialogfeld Konfiguration wird geöffnet.

Erstellen neuer Konfigurationen

In den voreingestellten Konfigurationen können Sie Einstellungen wie Helligkeit oder Kontrast nicht ändern. Wenn Sie mit anderen Einstellungen als den in den voreingestellten Konfigurationen angebotenen scannen möchten, müssen Sie zuerst eine neue Konfiguration erstellen und diese dann zum Scannen verwenden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu], um eine neue Konfiguration zu erstellen. Sie können auch auf [Kopieren] klicken, um eine voreingestellte Konfiguration zu kopieren, deren Einstellungen zu ändern und diese dann unter einem neuen Konfigurationsnamen zu speichern.

Anpassen der Scan- und Seiteneinstellungen

Beim Scannen mit einer selbsterstellten Konfiguration können Sie die Scan- und Seiteneinstellungen dieser Konfiguration anpassen. Ist das gescannte Bild z. B. zu dunkel, können Sie die Helligkeit der Scaneinstellung anpassen.

HINWEIS: Bei den voreingestellten Scankonfigurationen können Sie die Scan- bzw. Seiteneinstellungen nicht ändern. Sie können nur die Einstellungen der von Ihnen erstellten Scankonfigurationen anpassen. Siehe oben stehenden Abschnitt, "Erstellen neuer Konfigurationen".

So passen Sie die Scan- und Seiteneinstellungen an:

1. Lassen Sie sich das Dialogfeld Konfiguration anzeigen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte der Scannertaste, die Sie ändern wollen.
3. Klicken Sie in der Liste Konfiguration wählen auf die Konfiguration, die Sie anpassen möchten.

In der folgenden Abbildung wird z. B. eine Besonderer Scan für dunkle Druckerzeugnisse genannte Konfiguration angezeigt (die Sie zuvor erstellt haben).

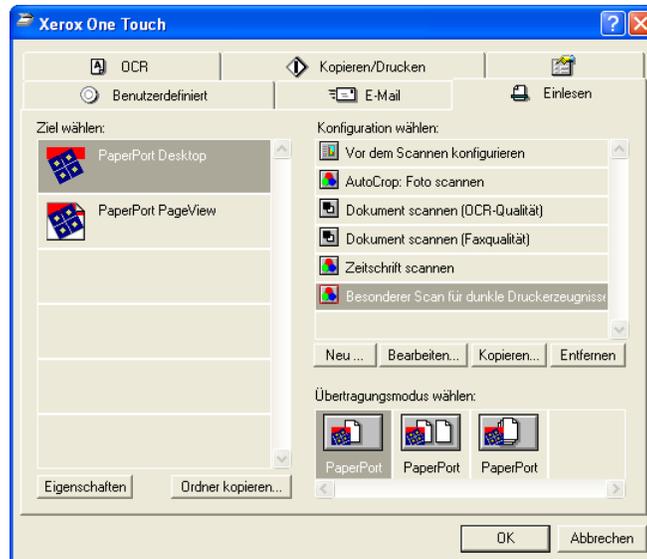


Abbildung 2-11 Eine Konfiguration bearbeiten

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].

Das Dialogfeld zum Anpassen der Scaneinstellungen der ausgewählten Konfiguration wird geöffnet.

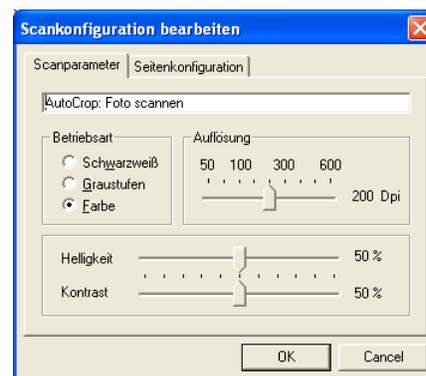


Abbildung 2-12 Scan Einstellungen bearbeiten

5. Passen Sie die gewünschten Scaneinstellungen an.

Betriebsart – Wählen Schwarzweiß aus, um in Schwarz und Weiß zu scannen. Briefe und Memos z. B. werden in der Regel in Schwarzweiß gescannt. Wählen Sie Graustufen aus, um Elemente wie Dokumente mit Zeichnungen oder Schwarzweiß-Fotografien zu scannen. Beim Scannen entsteht ein Bild mit unterschiedlichen Grauschattierungen. Wählen Sie Farbe zum Scannen von Farbfotografien und anderen farbigen Elementen aus.

Auflösung – Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts bzw. nach links, um die Punkte pro Zoll (dpi) für die Auflösung anzupassen. Je höher die dpi-Einstellung, desto schärfer und deutlicher wird das gescannte Bild. Bei hohen dpi-

Einstellungen dauert das Scannen jedoch länger und die für die gescannten Bilder entstehenden Dateien sind größer.

Helligkeit und Kontrast – Ziehen Sie die Schieberegler nach rechts bzw. nach links, um die Helligkeit und den Kontrast des gescannten Bildes anzupassen. Die Einstellung Kontrast kann im Modus Schwarzweiß nicht angewendet werden.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte [Seitenkonfiguration], um die Seiteneinstellungen für den Scanvorgang anzupassen.

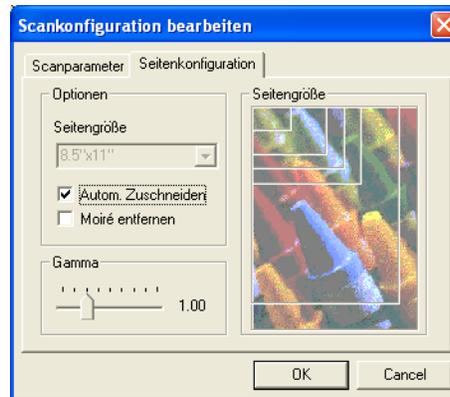


Abbildung 2-13 Seiteneinstellungen bearbeiten

Seitengröße – Wählen Sie in der Dropdownliste eine Seitengröße aus. Die Umrissse auf dem Bild stellen die verschiedenen Seitengrößen dar. Sie können auch eine Seitengröße für den Scanvorgang auswählen, indem Sie auf einen dieser Umrissse klicken. Falls Sie in der Dropdownliste die Option Benutzerdefiniert auswählen, werden anstelle des Bildes Felder angezeigt. Geben Sie die horizontalen und vertikalen Seitenabmessungen in die Felder ein.

Autom. Zuschneiden – Mit dieser Option kann der Scanner automatisch die Größe des gescannten Elements erfassen. Falls Sie z. B. ein Foto in die Mitte der Glasfläche legen, erfasst der Scanner die Größe des Fotos automatisch. Ist Autom. Zuschneiden ausgewählt, macht der Scanner zwei Durchläufe. Im ersten Durchlauf wird die Größe des Elements erfasst, im zweiten Durchlauf wird das Bild gescannt. Diese Option hat Vorrang vor der Menüauswahl Seitengröße.

Moiré entfernen – Wählen Sie diese Option beim Scannen eines Bildes aus einem Zeitungs- bzw. Zeitschriftenartikel oder einem anderen Element aus, das Bilder mit Mustern oder Punkten enthält. Gescannte Bilder mit Mustern oder Punkten sehen manchmal verzerrt oder wellig aus. Der Scanner scannt das Element und gleicht die Muster und Punkte aus, wodurch ein deutlicheres Bild entsteht. Der Scanvorgang kann etwas länger dauern, wenn diese Option ausgewählt ist. Beim Scannen von Fotografien müssen Sie diese Option nicht

auswählen. Die Einstellung Moiré entfernen kann im Modus Schwarzweiß nicht angewendet werden.

Gamma – Verschieben Sie den Schieberegler, um das Aussehen der Farben eines gescannten Bildes auf Ihrem Monitor zu verbessern. Mit Hilfe der Gamma-Korrektur können Sie eine genaue Farbabstimmung erreichen. Da der Computer nicht immer die genauen Farbinformationen an die Hardware übertragen kann, müssen Sie ggf. mit Hilfe der Gamma-Funktion einige Farbanpassungen durchführen.

Die standardmäßige Gamma-Einstellung reicht in den meisten Fällen aus und muss normalerweise nicht angepasst werden.

7. Klicken Sie auf [OK]. Das Dialogfeld Konfiguration wird erneut geöffnet. Stellen Sie sicher, dass die soeben definierte Konfiguration ausgewählt ist.

8. Klicken Sie im Dialogfeld Konfiguration auf [OK].

Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Konfiguration ausgewählt ist.

HINWEIS: Falls Sie die Schaltfläche Kopieren/Drucken auswählen, wird im Dialogfeld zum Bearbeiten und Anpassen der Einstellungen eine Registerkarte Gerät angezeigt, auf der Optionen für einen Drucker bzw. Fotokopierer ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.

Festlegen der Voreinstellungen

Die Voreinstellungen gelten für jede Schaltfläche und für den Scanner.

So legen Sie die Voreinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Dialogfeld Konfiguration die Registerkarte für eine Schaltfläche, um deren Voreinstellungen festzulegen.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Konfiguration auf die Registerkarte [Voreinstellungen].

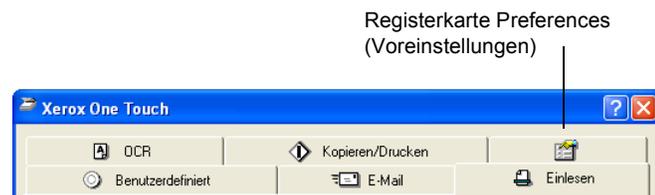


Abbildung 2-14 Registerkarte Einstellungen

Das Dialogfeld Vorgaben wird geöffnet. In dem Dialogfeld wird angezeigt, für welche Schaltfläche Sie neue Voreinstellungen ausgewählt haben.

Der Name der Schaltfläche, die die neuen Voreinstellungen erhalten soll

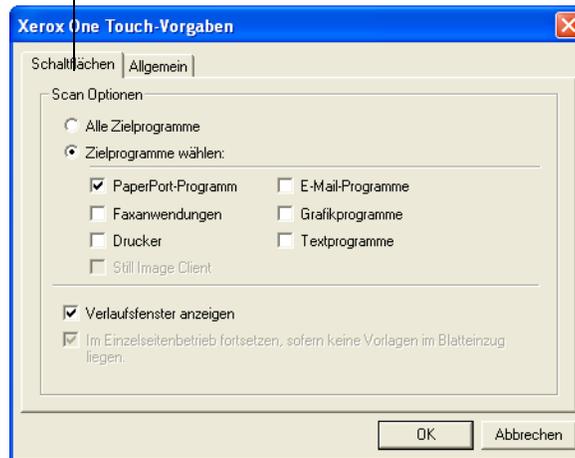


Abbildung 2-15 Schaltfläche Einstellungen

3. Falls die Registerkarte Taste im Dialogfeld Voreinstellungen nicht ausgewählt ist, klicken Sie darauf.

Alle Zielprogramme – Wenn Sie auf diese Option klicken, werden automatisch alle Kategorien der Zielanwendungen ausgewählt. Sobald Sie im Dialogfeld Konfiguration auf die Registerkarte der Taste klicken, umfasst die Liste von Zielanwendungen alle Anwendungen auf Ihrem Computer, die in diese Kategorien fallen. Die Zielanwendungen für die E-Mail-Taste z. B. sind in der Regel E-Mail-Anwendungen. Indem Sie als Voreinstellung für die E-Mail-Schaltfläche die Option Alle Ziele anzeigen auswählen, werden alle weiteren Anwendungsarten in die Liste der E-Mail-Zielanwendungen aufgenommen.

Zielprogramme wählen – Mit dieser Option können Sie die Anwendungsarten einzeln auswählen, die in der Liste der Zielanwendungen einer Schaltfläche enthalten sein sollen. Klicken Sie in die Kästchen der Anwendungsarten, die in der Liste der Schaltfläche enthalten sein sollen.

Verlaufsfenster anzeigen – Mit dieser Option können Sie ein Fenster öffnen, das eine Wiedergabe des Bildes während des Scanvorgangs anzeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Allgemein], um die Voreinstellungen für den Scanner festzulegen.

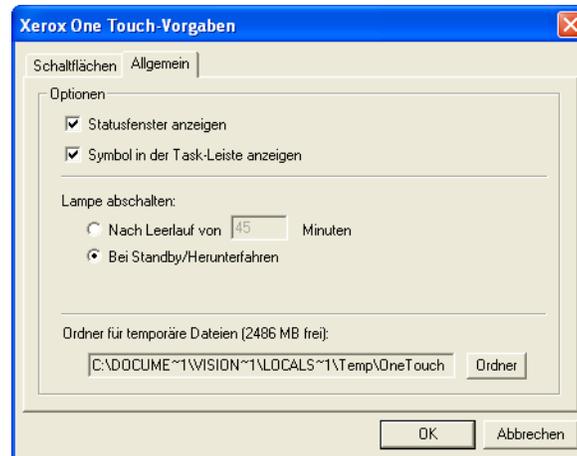


Abbildung 2-16 Allgemeine Einstellungen

Statusfenster anzeigen – Mit dieser Option können Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms ein kleines Fenster öffnen, in dem der Status des Scanvorgangs und weitere Informationen angezeigt werden, wie in diesem Beispiel veranschaulicht:



Abbildung 2-17 Statusfenster

Symbol in der Task-Leiste anzeigen – Mit diesem Symbol können Sie in der Windows-Taskleiste ein kleines Symbol anzeigen, das den One Touch Scanner darstellt.



Abbildung 2-18 Scannersymbol

Lampe abschalten – Mit diesen Optionen wird das Ausschalten der Scannerlampe gesteuert.

- Nach einem Leerlauf von xx Minuten – Bei dieser Option wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn der Scanner während des angegebenen Zeitraums nicht verwendet wurde. Mit dieser Option wird Energie gespart und die Lebensdauer der Lampe verlängert. Klicken Sie in das Feld und geben Sie die Anzahl an Minuten ein, die die Lampe im Leerlauf verbringt, bevor sie ausgeschaltet wird. Falls Sie bei ausgeschalteter Lampe scannen, wärmt diese sich auf, bevor der Scanvorgang wieder aufgenommen wird.
- Bei standby/Herunterfahren – Mit dieser Option schalten Sie die Lampe beim Ausschalten Ihres Computers aus bzw. wenn die Energiesparoption des Computers diesen automatisch in den Standby-Modus schaltet.

Ordner für temporäre Dateien – Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ordner] und wählen Sie einen Ordner für die

temporären Bilder des Scanners. Beim Scannen enthält eine temporäre Datei Scaninformationen über das Bild. Da temporäre Bilddateien manchmal recht groß sein können, wählen Sie einen Ordner mit genügend freiem Festplattenspeicher.

5. Klicken Sie auf [OK].

Scannen mit der PaperPort-Software

Anstatt eine Scannertaste zu verwenden, können Sie direkt in der PaperPort-Software scannen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie PaperPort zum Archivieren und Speichern Ihrer gescannten Elemente verwenden.

HINWEIS: Sie können auch mit anderer Software direkt scannen, die den TWAIN-Standards für das Scannen entspricht. Dazu gehören viele Grafik- und Bildbearbeitungsanwendungen, die für Ihren Computer zur Verfügung stehen. In den folgenden Schritten wird erklärt, wie die PaperPort-Software eingerichtet und wie damit gescannt wird, doch dieselben grundlegenden Vorgehensweisen können Sie auch bei anderer TWAIN-Software verwenden.

So richten Sie den Scanner ein:



1. Wird die PaperPort-Software gegenwärtig nicht ausgeführt, doppelklicken Sie auf dem Windows Desktop auf das PaperPort-Symbol. Der PaperPort-Desktop wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Datei die Option [Scan] aus.



Abbildung 2-19 Scan Quelle auswählen

3. Wählen Sie [Xerox Scan Manager Pro].

HINWEIS: Sie müssen den Scanner nicht noch einmal einrichten, es sei denn, Sie ändern die ausgewählte Quelle zu einem anderen TWAIN-Gerät, z. B. eine Digitalkamera.

TWAIN und Scan Manager Pro

Die folgenden Schritte erläutern, wie eine Vorlage mit Hilfe der Schaltfläche „TWAIN“ in PaperPort gescannt wird. Sie können viele unterschiedliche Papiervorlagen scannen, von kleinen Visitenkarten bis hin zu DIN-A4-Blättern.

HINWEIS: Ihr One Touch-Scanner ist anfänglich vom Programm PaperPort auf ein Scannen von Farbvorlagen eingestellt. Zum Scannen einer schwarz-weißen oder Graustufenvorlage wählen Sie eine entsprechende Konfiguration aus der Liste in Scan Manager Pro aus. Wenn Sie ein Farbbild mit einer höheren Auflösung scannen wollen, wählen Sie „Farbe – Höhere Qualität“. Beim Scannen mit einer höheren Auflösung entstehen allerdings größere Dateien, und das Scannen dauert länger. Zur Verringerung von Dateigröße und Scandauer wählen Sie lediglich den Vorlagenbereich aus, den Sie scannen wollen.

So scannen Sie ein Element:



1. Wird die PaperPort-Software gegenwärtig nicht ausgeführt, doppelklicken Sie auf dem Windows Desktop auf das PaperPort-Symbol.

Der PaperPort-Desktop wird angezeigt.

2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung, platzieren Sie das zu scannende Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche, sodass es mit der linken unteren Ecke ausgerichtet ist, und schließen Sie die Abdeckung.



3. Klicken Sie in der Befehlsleiste der PaperPort-Software auf das Symbol [Scan].

4. Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche im Scanbereich.

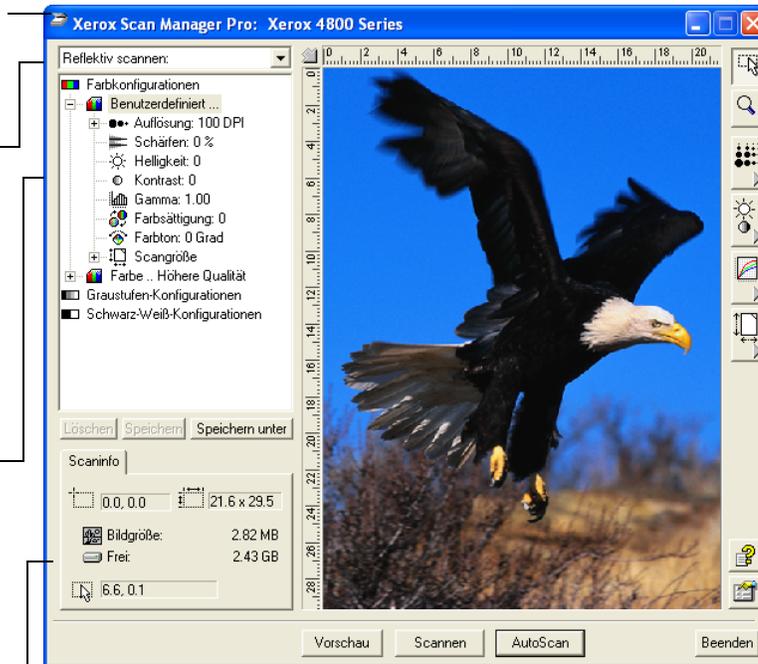
Der Scan Manager Pro wird angezeigt.

Wählen Sie eine Scanoption. „Reflektiv Scannen“ dient für Papiervorlagen. Die weiteren Optionen sind für transparente Vorlagen gedacht.

Wählen Sie mit den Symbolen eine Konfiguration: „Farbe“, „Graustufen“ oder „Schwarz-weiß“. Bei diesem Beispiel ist die Konfiguration „Farbe/ Benutzerdefiniert“ gewählt. Wenn Sie auf das „+“ vor „Benutzerdefiniert“ klicken, werden die benutzerdefinierten Scaneinstellungen als Liste dargestellt.

Zum Ändern einer Einstellung klicken Sie in der Liste darauf. Die Optionen der Einstellung werden rechts im Scan Manager Pro angezeigt, wo Sie bei Bedarf neue Optionen auswählen.

Überprüfen Sie die „Scaninfo“, um sich zu vergewissern, dass Ihr Computer noch genügend Platz für das Bild aufweist. Es werden Warnsymbole in diesem Feld angezeigt, wenn auf Ihrem Computer nicht genügend Platz für die Scandatei vorhanden ist.



Klicken Sie auf „Vorschau“, und Sie sehen, wie das Bild aussieht. Die Vorschau wird im Fenster angezeigt.

Entspricht alles Ihren Vorstellungen, klicken Sie auf „Scannen“. Wenn nicht, passen Sie die Einstellungen an oder wählen eine neue Konfiguration. Danach klicken Sie erneut auf „Vorschau“.

Klicken Sie auf „AutoScan“, um mit der Scanvoreinstellung zu arbeiten.

Abbildung 2-20 Scan Manager Pro

Jetzt können Sie manuell scannen, indem Sie eine Vorschau des Bildes aufrufen und die Scaneinstellungen nach Ihrem Geschmack ändern, oder Sie können auf [AutoScan] klicken.

Die Funktion AutoScan nutzt Ihre vorgewählten Scaneinstellungen und die automatische Bildanalyse des Scanners für eine optimale Einstellungskombination für die zu scannende Vorlage.

HINWEIS: Das Aussehen des Scan Manager Pro hängt von der Auflösung Ihres Bildschirms ab. Daher kann die Anzeige auf Ihrem Computer etwas von den Beispielen in diesem Handbuch abweichen.

Manuelles Scannen:

1. In Scan Manager Pro wählen Sie eine passende Konfiguration.

Wählen Sie zum Beispiel Farbkonfigurationen und danach Benutzerdefiniert, scannen Sie eine Farbvorlage mit der vorgewählten Scaneinstellungen Benutzerdefiniert.

Die Einstellungen dieser Konfiguration werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf das Zeichen „+“ (plus), um sich die vollständige Liste der Scaneinstellungen darstellen zu lassen. Klicken Sie auf das Zeichen „-“ (minus), um die Liste einzuklappen.

Wenn Sie die Einstellungen für eine andere Konfiguration sehen wollen, klicken Sie auf diese in der Liste. Für die Einstellungen Graustufen klicken Sie die entsprechende Konfiguration.

2. Vor dem Scannen können Sie sich mit der Schaltfläche [Vorschau] das Bild vorab anzeigen lassen.

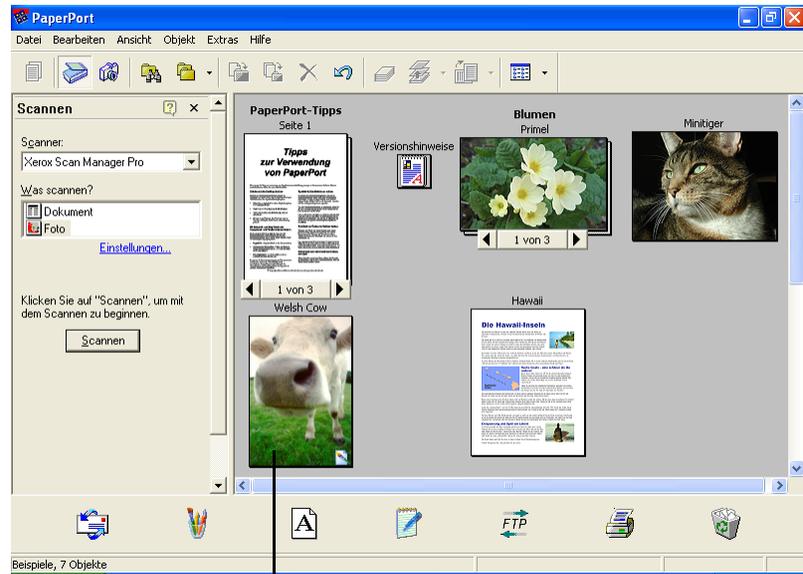
Der Scanner scannt dann die Vorlage und zeigt mit den von Ihnen gewählten Optionen eine Vorschau.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Bild wie gewünscht aussieht.
4. Wenn Sie für den Scan eine der Einstellungen anpassen wollen, klicken Sie auf es in der Liste der Einstellungen.

Rechts von Scan Manager Pro wird ein Bereich für diese Einstellung angezeigt. Wählen Sie dort die neuen Optionen. Weitere Informationen zum Ändern der Scaneinstellungen finden Sie unter "Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro" on page 2-19.

5. (optional) Für eine erneute Vorschau des Bildes klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorschau].
6. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.
7. Wenn die Bildeinstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannen].

Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das endgültige Bild als Miniaturabbildung auf dem PaperPort-Desktop angezeigt.



Miniaturansicht

Abbildung 2-21 Thumbnails in PaperPort

Automatisches Scannen:

1. Klicken Sie auf [AutoScan].

Der Scanner nutzt die vordefinierte Auflösungseinstellung für die gewählte Konfiguration. Weitere Informationen zu den AutoScan-Einstellungen finden Sie unter "Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Konfiguration ausgewählt ist." on page 2-11.

Zusätzlich besitzt Ihr One Touch-Scanner eine integrierte Bildanalyse, die eine optimale Einstellungskombination für die zu scannende Vorlage findet. Wenn Sie auf AutoScan klicken, analysiert der Scanner das Bild und passt die Einstellungen für ein optimales Scanergebnis an.

Das folgende Dialogfeld wird bei laufendem Scanvorgang angezeigt. Häkchen stehen für die Stufen des Vorgangs, die beendet sind.

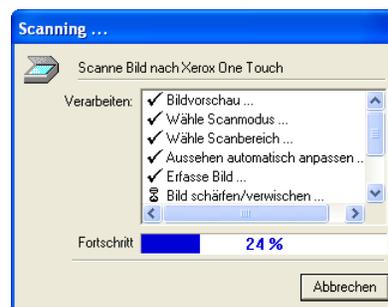


Abbildung 2-22 Scan Fortschritt

Das mit AutoScan erstellte Bild wird als Miniaturabbildung auf dem PaperPort-Desktop angezeigt.

2. Mit PaperPort können Sie das Bild bearbeiten.

Weitere Informationen zur Benutzung von PaperPort entnehmen Sie bitte *Erste Schritte mit PaperPort* und dem *PaperPort-Benutzerhandbuch* auf der CD.

Hilfe für PaperPort

PaperPort enthält eine umfangreiche Hilfe, mit der Sie anfallende Fragen zu allen Funktionen beantworten können.

Um sie aufzurufen, drücken Sie die Taste [F1] oder wählen im Menü [Hilfe] [PaperPort-Hilfethemen].

TIPP: Beachten Sie bitte weiterhin die Karte mit Informationen zum technischen Support, die Ihrem Scanner beiliegt.

Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro

Sie können die Scanneinstellungen von Scan Manager Pro für bestmögliche Ergebnisse ändern.

Eine Einstellung ändern:

1. Klicken Sie in der Liste auf eine Einstellung oder auf die entsprechende Schaltfläche auf der rechten Seite von Scan Manager Pro.

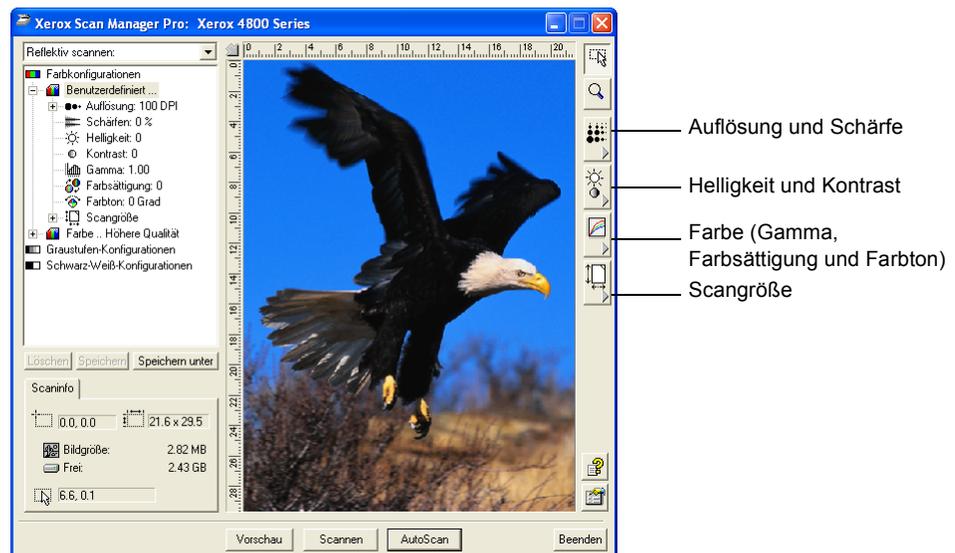
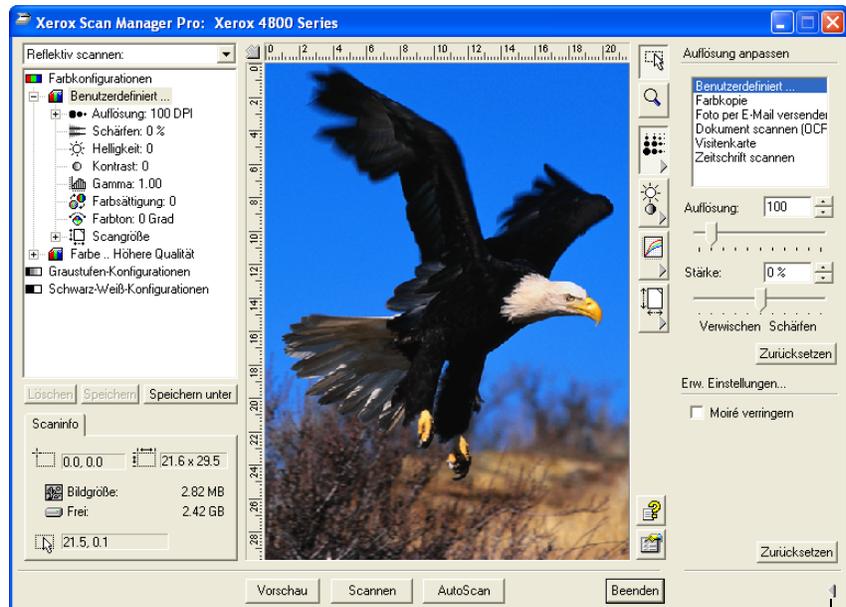


Abbildung 2-23 Einstellungen von Scan Manager Pro anpassen

HINWEIS: Die Liste der Scanneinstellungen einer Konfiguration enthält nur für diesen Konfigurationstyp gültige Punkte. So enthält beispielsweise eine Schwarz-Weiß-Konfiguration keine Einstellungsmöglichkeit für den Farbton.

Die folgende Abbildung zeigt Scan Manager Pro, wenn Sie in der Liste auf die Einstellung Auflösung oder auf die Schaltfläche Auflösung und Schärfe klicken.



Schließen Sie mit der Maus den Einstellungsbereich

Abbildung 2-24 Auflösungseinstellungen

HINWEIS: Die Informationen in der Liste der Scaneinstellungen sowie die Optionen, die Sie in den diversen Einstellungsbereichen vornehmen, sind interaktiv. Wenn Sie also die Einstellungen im jeweiligen Bereich ändern, ändern sich die Werte in der Liste links ebenfalls.

Speichern eines neuen Profils

Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern, können Sie sie als Profil für die spätere Wiederverwendung abspeichern.

Speichern eines neuen Profils:

1. Wählen Sie eine Konfiguration in Scan Manager Pro, z. B. Farbe/Benutzerdefiniert.
2. Setzen Sie die Einstellungen auf die Werte, die Sie später wieder nutzen wollen.
3. Klicken Sie auf [Speichern unter].
Das Dialogfeld Profil speichern wird angezeigt.

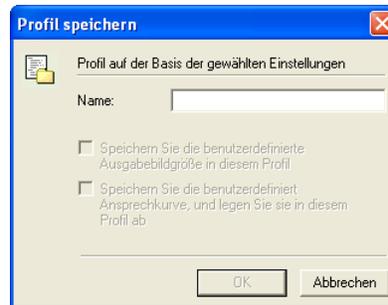


Abbildung 2-25 Speichern eines neuen Profils

4. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.
5. Wählen Sie die gewünschten Optionen:
 - Speichern Sie die benutzerdefinierte Ausgabegröße... – Sie können eine benutzerdefinierte Bildgröße bei den Einstellungen erstellen; wenn Sie die Ausgabegröße für die gewählte Konfiguration geändert haben, wird diese Größe mit dem Profil gespeichert. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Bildgrößen unter “Speichern einer benutzerdefinierten Größe” on page 2-28.
 - Speichern Sie die benutzerdefinierte Ansprechkurve... – Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen für die Farben eines gescannten Bildes erstellen. Diese Farbeinstellungen heißen Ansprechkurve. Wählen Sie diese Option, um die Einstellung der Ansprechkurve mit dem Profil abzuspeichern. Weitere Informationen zum Ändern der Ansprechkurve finden Sie unter “Anpassen von Gamma, Farbsättigung und Farbton” on page 2-24.
6. Klicken Sie auf [OK].
Ihr neues Profil wird nun als eine Konfiguration aufgelistet. Wählen Sie es, wenn Sie diese Einstellungen wieder verwenden wollen.

Einstellen von Auflösung und Schärfe

Die Auflösung bestimmt, wie detailreich das gescannte Bild ist. Die Auflösungseinstellung für den Scan wird in Punkten pro Zoll (dpi; dots per inch) angegeben. Je höher die Auflösung, desto feiner die Details, doch bei hohen dpi-Werten werden die Dateien auch immer größer. Eine hohe Auflösung wird normalerweise für Präzisionsarbeiten benötigt, z. B. an Fotos oder feinen Grafiken.

Die Schärfe bestimmt, wie stark verwischt das gescannte Bild ist. Ihr Scanner kann die Schärfe eines ursprünglich verschwommenen Bildes erhöhen, indem die verwischten Kanten in Bildteilen angepasst werden.



Die Abbildung links zeigt die Optionen für Auflösung und Schärfe.

HINWEIS: Die Lage der diversen Schaltflächen in den Fenstern kann bei Ihrem Scan Manager Pro etwas abweichen, da das Aussehen von der Auflösung Ihres Bildschirms abhängt.

Einstellen von Auflösung und Schärfe:

1. Wenn Sie eine vordefinierte Auflösung für typische gescannte Vorlagen verwenden wollen, klicken Sie auf eine der Optionen in der Liste.

Wenn Sie zum Beispiel die Auflösung für das Scannen einer Visitenkarte einstellen wollen, wählen Sie Visitenkarte. Diese Einstellung ist für den klein gedruckten Text auf einer typischen Visitenkarte optimiert.

2. Zur manuellen Einstellung der Auflösung ziehen Sie den Schieberegler Auflösung für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.
3. Zur Einstellung der Schärfe ziehen Sie den Schieberegler Stärke für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

Sie können auch eine Zahl direkt in das Feld für die Schärfeneinstellung eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.

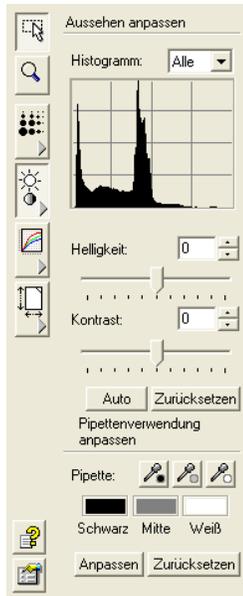
4. Wenn Sie die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückstellen wollen, klicken Sie auf [Zurücksetzen].

Der Bereich Auflösung und Schärfe enthält weiterhin eine erweiterte Einstellung für Moiré-Muster. Moiré-Muster sind wellig geriffelte Linien, die manchmal auf Scans von Fotos oder Illustrationen auftauchen, im Besonderen bei Illustrationen von Zeitungen und Zeitschriften. Zum Scannen eines Bildes und Begrenzen oder Beheben des Moiré-Musters, wählen Sie die Option [Moiré verringern].

Einstellen von Helligkeit und Kontrast

Manchmal scannt man eine Vorlage mit falschen Einstellungen für Helligkeit und Kontrast. So muss zur Verbesserung der Lesbarkeit eine mit einem hellen Stift geschriebene Notiz eventuell dunkler gescannt werden.

Das Histogramm zeigt die Verteilung der Helligkeitsstufen im Bild in Anzahl von Pixeln. Von links nach rechts gesehen verläuft das Histogramm von dunkel zu hell. Zum besseren Verständnis ziehen Sie den Schieberegler Helligkeit hin und her, und beobachten Sie, wie sich die Verteilung der Pixel bei einem helleren oder dunkleren Bild ändert.



Die Abbildung links zeigt die Optionen für Auflösung und Kontrast. Einstellen von Helligkeit und Kontrast:

1. Ziehen Sie den Schieberegler Helligkeit zum Abdunkeln der Vorlage nach links oder zum Aufhellen nach rechts.
Sie können auch eine Zahl direkt in das Feld für die Helligkeit eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.
2. Ziehen Sie den Schieberegler Kontrast für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

Das Histogramm zeigt beim Verstellen der Regler die Einstellungen an.

Bei Farbscan-Konfigurationen können Sie Helligkeit und Kontrast für eine einzige Farbe oder für alle gemeinsam verstellen. Ihre Wahl treffen Sie im Dropdown-Menü über dem Histogramm.

Wenn Sie beispielsweise Ro“ aus dem Menü wählen und die Schieberegler für Helligkeit und Kontrast verstellen, sehen Sie, wie sich die rote Komponente des Histogramms ändert. Beachten Sie dabei, dass sich auch die grünen und blauen Komponenten im Verhältnis zu diesen neuen Helligkeits- und Kontrasteinstellungen ändern.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auto], damit der Scanner das Bild analysiert und die richtigen Werte für Helligkeit und Kontrast wählt.

Sie können Helligkeit und Kontrast auch einstellen, indem Sie Bildteile im Vorschauenfenster mit der Pipette auswählen. Die drei Pipetten-Schaltflächen entsprechen den Schatten, den Mitteltönen sowie den Lichtern im Bild.

Verwenden der Pipetten-Schaltflächen:



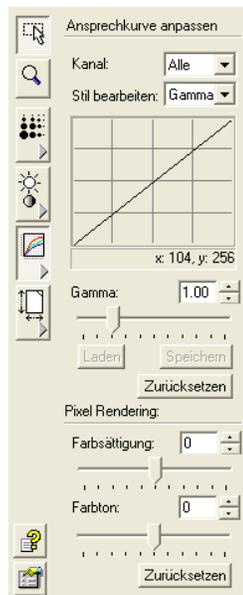
1. Klicken Sie auf eine der Schaltflächen.
Der Zeiger bewegt sich automatisch auf das Bild und verwandelt sich in eine Pipette.
2. Führen Sie den Zeiger auf den Bildteil, den Sie mit der Pipette aufnehmen wollen, und drücken Sie die Maustaste.
Wenn Sie beispielsweise die Pipetten-Schaltfläche für Schatten gewählt hatten, führen Sie den Zeiger auf den dunkelsten Teil des Bildes.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jeder Pipetten-Schaltflächen.
4. Klicken Sie auf [Anpassen].
Das Bild ändert sich Ihren neuen Einstellungen entsprechend.

5. Wenn es nicht Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie auf [Zurücksetzen], damit es wieder die ursprünglichen Werte für Helligkeit und Kontrast annimmt.

Anpassen von Gamma, Farbsättigung und Farbton

Wenn Sie zum Scannen die Farbkonfiguration verwenden, können Sie eine Gruppe von Farbeinstellungen anpassen. Gamma steuert die Helligkeit der Mitteltöne der Farbe, Farbsättigung ist die Stärke oder Reinheit einer Farbe und Farbton ist die Farbe, die Ihre Augen als vom Bild reflektiert wahrnehmen. Diese Farbeinstellungen werden mit der Ansprechkurve dargestellt.

Die waagrechte Achse der Ansprechkurve steht für die ursprünglichen Einstellungen des Bildes, die senkrechte für die neuen Einstellungen. Wenn also die Kurve als einer Gerade von links unten nach rechts oben verläuft, wurde das Bild nicht verändert. Um zu sehen, wie die Ansprechkurve Änderungen anzeigt, ziehen Sie den Schieberegler Gamma nach links und rechts.



Die Abbildung links zeigt die Farboptionen.

Anpassen der Farbeinstellungen:

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü Kanal die Einzelfarbe (rot, grün oder blau), die Sie als Grundlage für die Bildanpassung verwenden wollen, oder Sie verstellen Sie mit Alle gemeinsam.
2. Im Dropdown-Menü Stil bearbeiten wählen Sie die gewünschte Farbbearbeitung:
 - Gamma – Die Ansprechkurve ändert sich mit der Gamma-Einstellung; Sie können auch die Einstellungen für Farbsättigung und Farbton ändern.
 - Freistil – Sie können Punkte und Abschnitte der Ansprechkurve ziehen, um interessante und ungewöhnliche Farbeffekte zu erzielen. Führen Sie den Zeiger auf die Kurve und ziehen Sie ihn nach links, rechts, oben oder unten. Die Farben im Bild ändern sich entsprechend der neuen Kurve. Die x- und y-Werte am unteren Rand der Ansprechkurve zeigen die genaue Zeigerposition auf der Kurve. Wenn Sie die Option Freistil verwenden, bleibt der Schieberegler Gamma stehen.
3. Ziehen Sie die Schieberegler Gamma, Farbsättigung und Farbton für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

Sie können auch eine Zahl direkt in das jeweilige Feld eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.

4. Wenn Sie die Werte auf die ursprüngliche Einstellung zurückstellen wollen, klicken Sie auf [Zurücksetzen].
Die obere Schaltfläche Zurücksetzen gilt für die Gamma-Einstellung, die untere für Farbsättigung und Farbton.
5. Zum Speichern der Ansprechkurven-Einstellungen klicken Sie auf [Speichern].

Das Speichern ist verfügbar für Einstellungen, die mit der Option Freistil erstellt wurden, damit Sie die genauen Werte laden und auf andere Bilder anwenden können. Besonders bei komplexen Freistil-Ansprechkurven ist dies hilfreich.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Namen der vorher gespeicherten Einstellungen verzeichnet sind. Geben Sie einen Namen für Ihre neue Einstellung ein, und klicken Sie auf [OK].

6. Wenn Sie eine gespeicherte Ansprechkurve wieder verwenden wollen, klicken Sie auf [Laden].

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Namen Ihrer vorher gespeicherten Einstellungen verzeichnet sind. Wählen Sie eine davon aus, und klicken Sie auf [OK].

Anpassen der Ausgabegröße

Es kann vorkommen, dass die zu scannende Vorlage das Vorlagenglas des Scanners nicht ausfüllt. In diesem Fall können Sie sich eine Vorschau der Vorlage anzeigen lassen und mit der Option AutoTrim automatisch die ungewollten Bildteile entfernen.

Sie können auch die Ausgabegröße anpassen, um nur bestimmte Teile eines Bildes zu scannen. Wenn Sie zum Beispiel ein Foto scannen und sich auf einen Ausschnitt beschränken wollen, wird bei Anpassung der Ausgabegröße der Rest des Fotos aus dem endgültigen Scan entfernt.



Die Abbildung links zeigt die Optionen für die Ausgabegröße.

AutoTrim einer Vorlage:

1. Klicken Sie auf [AutoTrim].
2. Klicken Sie auf [Trim].

Der Scanner erkennt die Ränder der Vorlage auf dem Glas und zieht eine gepunktete Linie um das Bild im Fenster.

Vergewissern Sie sich, dass diese Linie das gewünschte Bild umschließt.

Ein neuer Kasten Scaninfo links unten in Scan Manager Pro zeigt Informationen zum automatisch beschnittenen Bereich.

3. Wenn die gepunktete Linie nicht wie gewünscht verläuft, setzen Sie den Zeiger auf die Linie und ziehen Sie die Maus.

Wenn der Scan beispielsweise einen Rahmen um das Bild erhalten soll, können Sie die gepunktete Linie etwas über den automatisch gewählten Bereich hinaus ziehen.



Für diese Funktion muss die Zeiger-Schaltfläche am oberen Rand des Fensters ausgewählt sein.

4. Wenn der beschnittene Bereich Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie auf [Scannen].

Manuelles Einstellen der Ausgabegröße für eine Vorlage:

1. Zum Scannen der gesamten Vorlage auf dem Glas klicken Sie auf [Wie Original]. Keine Bereiche werden abgeschnitten.
2. Wenn Sie die Ausgabegröße selbst festlegen wollen, klicken Sie auf [Wie Original], um das Häkchen zu entfernen .

Die Einstellmöglichkeiten für die Ausgabegröße werden aktiv.

3. Führen Sie den Zeiger auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus den Bereich auf, den Sie im Scan enthalten haben wollen.

Dabei wird auf dem Bild ein gepunkteter Kasten angezeigt, und die Größeneinstellungen zeigen den neuen Ausgabebereich. Sie können Werte auch in die Felder für die Größeneinstellungen eingeben.

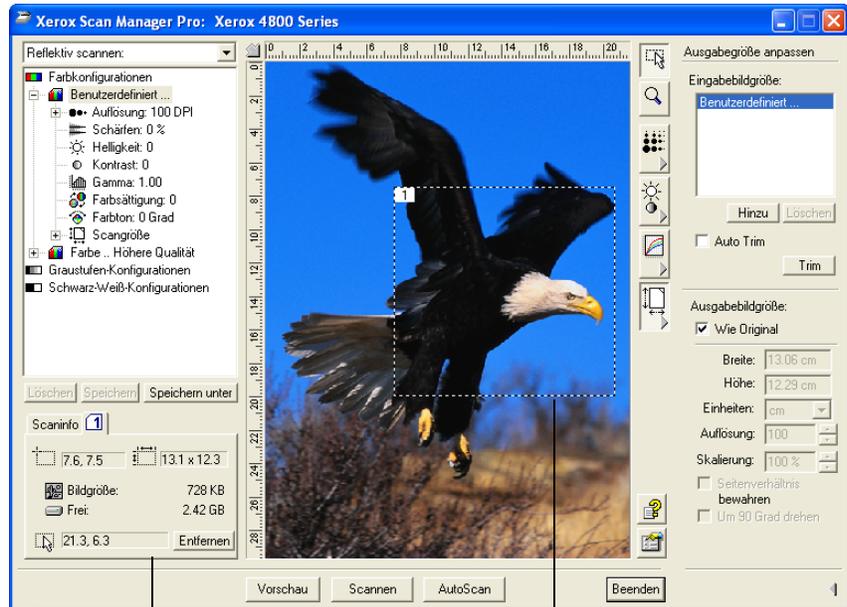
- Breite und Höhe – Die Maße des Bildes nach dem Scannen; wenn Sie das Bild z. B. auf ein normales Blatt drucken wollen, lauten die Werte für Breite und Höhe 21 sowie 29,7 cm.
- Einheiten – Die Maßeinheiten für den neuen Bereich; klicken Sie auf den Pfeil nach unten und wählen Sie die gewünschte Einheit.
- Auflösung – Die Werte für Punkte pro Zoll (dpi) für den neuen Bereich.
- Skalierung – Das Maß an Größenänderung des Bildes zur Anpassung an Breite und Höhe; wenn Sie beispielsweise einen kleinen Bereich wählen und die Maße für Breite sowie Höhe für ein Papierformat gewählt haben, vergrößert die Skalierung automatisch das kleine Bild so, dass es auf das Blatt passt.

Ein neuer Kasten Scaninfo links unten in Scan Manager Pro zeigt Informationen zum neuen Bereich.

Sie können mehrere Bereiche auswählen. Für jeden davon wird ein neuer Kasten Scaninfo angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen manuell ausgewählten Bereich.

HINWEIS: Wenn Sie einen Bereich manuell auswählen, gelten die Einstellungen in den anderen Feldern für die Auswahl, nicht für das gesamte Bild. So beziehen sich das Histogramm bei Auflösung und die Ansprechkurve bei Helligkeit und Kontrast nur auf den neu gewählten Bereich.



Ein neuer Kasten **Scaninfo** für den im Bild gewählten Bereich..

Der Bereich, den Sie zum Scannen gewählt haben.

Abbildung 2-26 Anpassen der Ausgabegröße

4. Wenn die gepunktete Linie nicht wie gewünscht verläuft, setzen Sie den Zeiger auf die Linie und ziehen Sie die Maus.



Für diese Funktion muss die Zeiger-Schaltfläche am oberen Rand des Fensters ausgewählt sein.

5. Wenn Sie den gewählten Bereich um 90 Grad drehen wollen, klicken Sie auf [Um 90 Grad drehen].
6. Wenn Sie das Verhältnis Länge zu Breite des gewählten Bereichs (das Seitenverhältnis) beibehalten wollen, klicken Sie auf [Seitenverhältnis bewahren].

Beachten Sie, dass beim Drehen des Bereichs oder beim Bewahren seines Seitenverhältnisses die Maße für Breite und Höhe die neue Ausrichtung des Bildes wiedergeben.

7. Wenn die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen, klicken Sie auf [Scannen].
8. Wenn Sie den gewählten Bereich entfernen und neu beginnen wollen, klicken Sie im Kasten Scaninfo auf [Entfernen].

Speichern einer benutzerdefinierten Größe

Wenn mehrere Vorlagen gleich groß sind, z. B. mehrere kleine Fotos, können Sie eine benutzerdefinierte Größe erstellen und sie bei jedem Scannen einer derartigen Vorlage verwenden.

Speichern einer benutzerdefinierten Größe:

1. Klicken Sie unter der Größenliste auf [Hinzü].
Das Dialogfeld Größe hinzufügen wird angezeigt.

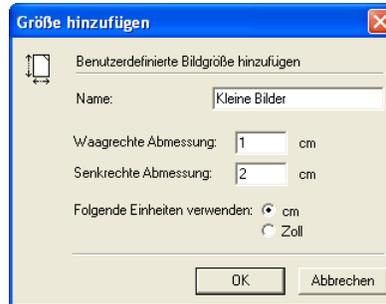


Abbildung 2-27 Sondergröße speichern

2. Geben Sie eine Bezeichnung und die Maße für die Größe ein.
3. Klicken Sie auf [OK].

Die neue benutzerdefinierte Größe ist nun im Feld am oberen Rand des Fensters aufgelistet. Wählen Sie sie in der Liste, damit die benutzerdefinierte Größe automatisch wieder verwendet wird.

Der Kasten Scaninfo

Die folgende Abbildung zeigt die Informationen im Kasten Scaninfo:

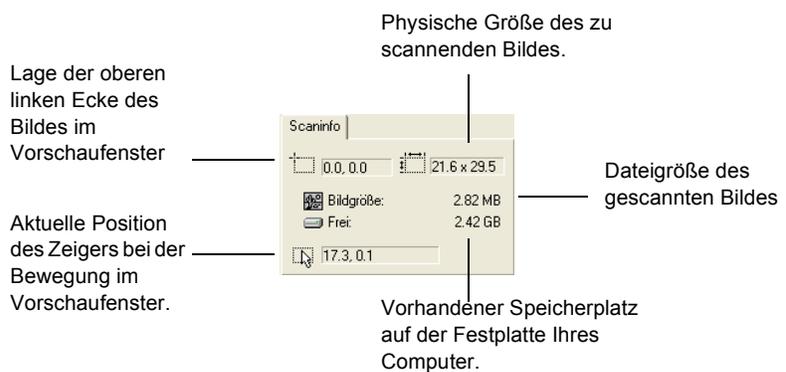


Abbildung 2-28 Scaninfo

Vergrößern und verkleinern

Sie können das Vorschaubild vergrößern und verkleinern.

Vergrößern und verkleinern des Vorschaubildes:



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zoom].
2. Bewegen Sie den Zeiger auf das Bild.
3. Drücken Sie zum Vergrößern die linke Maustaste.
4. Drücken Sie zum Verkleinern die rechte Maustaste.
5. Um das Bild auf seine normale Größe zurückzustellen, klicken Sie auf die Zeiger-Schaltfläche direkt über der Schaltfläche Zoom, führen den Zeiger auf das Bild und drücken die rechte Maustaste. Wählen Sie aus dem daraufhin angezeigten Popup-Menü [Ganzes Bild zeigen].

Optionen festlegen

Sie können Optionen für Scan Manager Pro sowie für den Scanner festlegen, die unabhängig von den Einstellungen für PaperPort sind.

Einstellen der Optionen für Scan Manager Pro:



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen].
Das Dialogfeld Benutzeroptionen wird angezeigt.

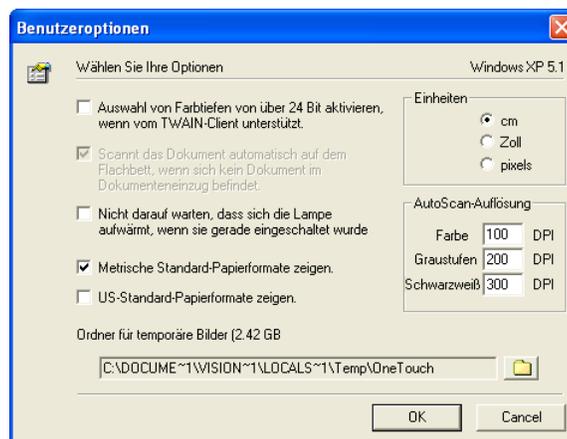


Abbildung 2-29 Benutzeroptionen einstellen

2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:
 - Auswahl von Farbtiefe von... – Ihr One Touch-Scanner unterstützt eine unglaubliche Vielfalt an Farben (als erweiterte 48-Bit-Farbtiefe definiert). Andere Geräte dagegen (die so genannten TWAIN-Clients), z. B. ältere Kameras, die Sie mit Scan Manager Pro verwenden können, unterstützen lediglich eine Farbtiefe von 24 Bit. Wählen Sie diese Option, damit die Farbeinstellungen von Scan Manager Pro automatisch mehr als 24 Bit Farbtiefe unterstützen, falls die anderen Geräte die größere Farbenzahl ebenfalls unterstützen. Wenn Sie dann Scan

Manager Pro von anderen Anwendungen aus öffnen, enthalten die Optionen für Farbtiefe auch die höheren Werte.

- Nicht darauf warten ... – Wenn Sie erstmals scannen, heizt sich die Lampe im Scanner langsam auf. Damit wird die Lebensdauer der Lampe erhöht. Wenn die Lampe allerdings sofort, ohne Vorwärmung aktiviert werden soll, wählen Sie diese Option.
- Metrische Standard-Papierformate zeigen – Wählen Sie diese Option, wenn Sie zum Drucken der Bilder metrische Papierformate verwenden. Wenn Sie dann die Ausgabeoptionen für die Scangröße wählen, werden Breite und Höhe für metrische Papierformate verwendet.
- US-Standard-Papierformate zeigen – Wählen Sie diese Option, um die Papierformate auf Standard-US-Papier zu stellen.
- Einheiten – Wählen Sie die Maßeinheiten für die Lineale um das Vorschaufenster. Die x- und y-Koordinaten der Zeigerposition beziehen sich auf diese Einheiten.
- AutoScan-Auflösung – Sie können eine Vorlage scannen, indem Sie auf die Schaltfläche AutoScan in Scan Manager Pro klicken. Der Scanner nutzt diese Auflösungseinstellung für die jeweilige Konfiguration: Farbe, Graustufen und Schwarzweiß.
- Ordner für temporäre Bilder – Wenn Sie eine Vorlage scannen, wird das gescannte Bild anfänglich in einem Ordner gespeichert, bevor es an den PaperPort-Desktop oder eine andere Anwendung gesendet wird. Statt des von Scan Manager Pro definierten Standardordners können Sie einen anderen Ordner auf Ihrem Computer wählen. Der einzige Grund, diese Option zu wählen, ist normalerweise Speichermangel auf der Festplatte des Standardordners. Klicken Sie auf das Ordner-Symbol, worauf das Dialogfeld Ordner suchen angezeigt wird. Wählen Sie den gewünschten Ordner, und klicken Sie auf [OK]. Dieser Ordnername wird dann im Dialogfeld Optionen aufgeführt.

3. Klicken Sie auf [OK], um Ihre Optionen zu speichern.

Hilfe für Scan Manager Pro



Aufrufen der Hilfeinformationen zu Scan Manager Pro, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe].

Scannen von Kleinbilddias und -negativen

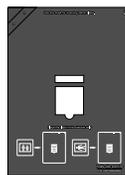
Wenn Ihr One Touch-Scanner mit einem Transparenzaufsatz ausgestattet ist, ist er speziell für das Scannen von Kleinbilddias und negativen ausgerüstet. Sie können sowohl Positiv- als auch Negativvorlagen scannen.

Kurze Erläuterung

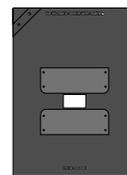
Ihr Scanner besitzt Sensoren, die das Bild der gescannten Vorlage erfassen. Diese Sensoren befinden sich im Scannergehäuse. Wenn Sie eine Papiervorlage scannen, beleuchtet die Lampe im Unterteil des Scanners das Papier, und das Bild des Papiers wird nach unten auf die Sensoren des Scanners reflektiert. Wenn sich aber ein Kleinbilddia oder -negativ auf dem Glas befinden würde, würde das Licht von unten durch das durchsichtige Dia oder Negativ scheinen und nicht auf die Sensoren reflektiert werden. Deswegen ist Ihr Scanner mit einer Lampe in der Dokumentenabdeckung ausgestattet. Wenn Sie ein Kleinbilddia oder -negativ scannen, wird die Lampe im Scannerunterteil ausgeschaltet, und die Lampe in der Abdeckung durchleuchtet den Film in Richtung Sensoren, so dass das Bild auf dem Film erfasst wird.

Positionieren eines Kleinbilddias oder -negativs für das Scannen:

1. Nehmen Sie die passende Maske für die zu scannende Vorlage. Die Masken befinden sich in einer schützenden Kunststofftasche, die Ihrem Scanner beiliegt.



Maske für Kleinbilddias.



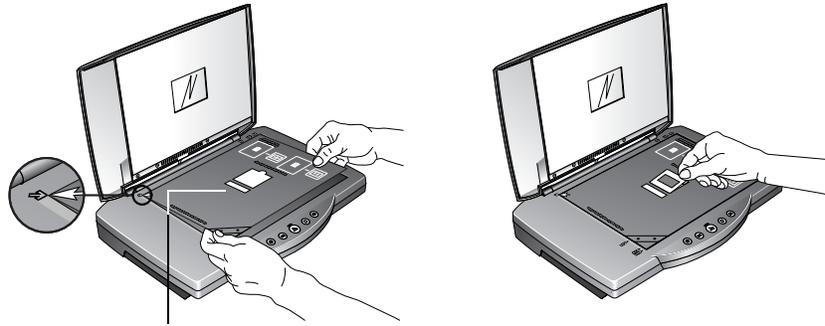
Maske für Kleinbildnegative.

Abbildung 2-30 Masken für Transparentvorlagen

2. Zum Scannen eines Kleinbilddias positionieren Sie zuerst die Kleinbildmaske auf dem Glas. Die Maske besitzt eine rechtwinklige Ecke. Richten Sie diese Ecke am Pfeil des Scannergehäuses aus.

Der Text auf der Kleinbildmaske muss nach oben zeigen, so dass das Dia richtig in die Maske passt.

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Maske, und legen Sie das Kleinbilddia waagrecht in den Dialhalter.



Kalibrierungsschlitz

Abbildung 2-31 Diaplatzierung

Beachten Sie, dass die Maske einen engen Schlitz über dem Kleinbilddiahalter besitzt. Dieser Schlitz dient der Kalibrierung, damit Sie immer die bestmöglichen Scanergebnisse erhalten. Legen Sie keine zu scannenden Vorlagen in den Kalibrierungsschlitz.

3. Zum Scannen eines Negativs, führen Sie zuerst den Filmstreifen in die Kleinbildnegativmaske ein und zentrieren in der Öffnung das zu scannende Bild.

Positionieren Sie dann die Maske auf dem Glas, und richten Sie ihre rechteckige Ecke am Pfeil des Scannergehäuses aus. Der Text auf der Maske muss nach oben zeigen.

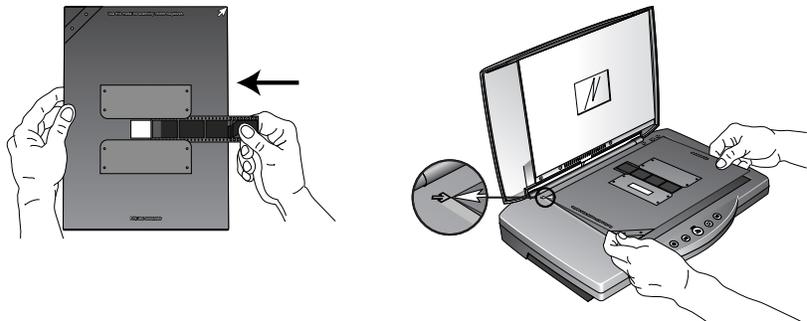


Abbildung 2-32 Negativplatzierung

Auch die Kleinbildnegativmaske besitzt einen Kalibrierungsschlitz. Legen Sie keine zu scannenden Vorlagen in den Kalibrierungsschlitz.

Jetzt können Sie das Dia oder das Negativ scannen.

Scannen eines Kleinbilddias oder -negativs:

1. Starten Sie PaperPort und klicken in der Befehlsleiste auf das Symbol [Scan].
2. Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche im Scanbereich.
Der Scan Manager Pro wird angezeigt.
Scan Manager Pro wird geöffnet.

TIPP: Sie können Scan Manager Pro auch über die Scannertasten starten, indem Sie eine Taste mit Konfigurieren vor dem Scannen belegen. Siehe “Auswählen neuer Optionen für die Tasten” on page 2-7.

3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü am oberen Rand von Scan Manager Pro, und wählen Sie den Typ der Transparenzvorlage.

Kleinbild scannen – Wählen Sie diese Option zum Scannen von Kleinbilddiapositiven

Negativ scannen – Wählen Sie diese Option zum Scannen von Negativfilm oder Kleinbildnegativen

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, und wählen Sie dort die Scanoption für Transparenzvorlagen. Die Option **Reflektiv Scannen** dient für Papiervorlagen, nicht für Dias oder Negative.

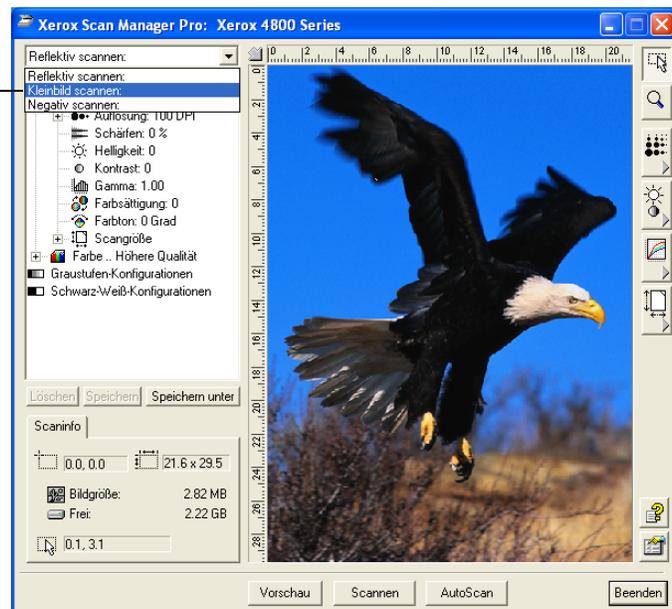


Abbildung 2-33 Scan-Optionen für Transparentvorlagen

4. Klicken Sie auf [Vorschau], um sich eine Vorschau des Bildes anzeigen zu lassen. Ändern Sie bei Bedarf die diversen Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Scannen], wenn das Bild Ihren Vorstellungen entspricht. Weitere Informationen zum Scannen finden Sie unter “TWAIN und Scan Manager Pro” on page 2-15.

TIPP: Stellen Sie die Auflösung auf 1200 dpi oder höher, wenn Sie Ihre Dias und Negative scannen. Weitere Informationen zur Einstellung der Auflösung finden Sie unter “Einstellen von Auflösung und Schärfe” on page 2-21.

5. Wenn der Scanvorgang beendet ist, entfernen Sie die Masken vom Vorlagenglas und bewahren sie wieder in der Schutztasche auf.

6. Wählen Sie [Reflektiv Scannen:] im Dropdown-Menü von Scan Manager Pro, um die Einstellungen wieder auf das Scannen von Papiervorlagen zurückzusetzen.

Damit wird die Lampe für Transparenzvorlagen in der Dokumentenabdeckung ausgeschaltet.

7. Wenn Sie Auflösung und andere Einstellungen für das Scannen von Dias oder Negativen umgestellt hatten, setzen Sie diese für das Scannen von Papiervorlagen zurück.

3 Fehlerbehebung und Wartung

Fehlerbehebung bei der Installation

Mein Computer erkennt den Scanner nicht. Ich habe den Stromanschluss sowie die Verbindung zum PC geprüft, was kann ich noch prüfen? Manchmal wird der Treiber nicht korrekt installiert und muss aufs Neue installiert werden (dies geschieht, wenn der Scanner vor der Installation von PaperPort angeschlossen wurde). Überprüfen Sie dies in der Systemsteuerung; dort doppelklicken Sie auf das Symbol „System“. Im Fenster „Eigenschaften von System“ klicken Sie auf die Schaltfläche „Gerätemanager“ oder die Registerkarte „Hardware“ und danach auf die Schaltfläche „Gerätemanager“ (Win XP/ 2000). Ist Ihr Scanner mit einem Ausrufezeichen (!) versehen, löschen Sie dessen Eintrag und starten Sie Ihren Computer neu, worauf der richtige Treiber installiert werden sollte.

Bei der Installation erhielt ich folgende Fehlermeldung: “Die Installation von PaperPort ist nicht abgeschlossen.” Was soll ich tun? Die Installation verlief nicht erfolgreich. Sie müssen PaperPort neu installieren.

Ich erhielt die Fehlermeldung: “PaperPort kann nicht genug Speicher zur Durchführung interner wichtiger Operationen zuweisen.” Was soll ich tun? Sie sollten jede weitere aktive Anwendung schließen, so dass zusätzlicher Speicher verfügbar wird. Wenn Sie auf Fortsetzen klicken, verschiebt PaperPort die Datei in den Datenordner von PaperPort und benennt die Datei mit dem Vorsatz „bad“ um. Auf diese Weise können Sie später auf diese Datei zugreifen.

Um sie wiederherzustellen, können Sie sie in PaperPort über den Befehl Importieren im Menü Datei importieren.

Säubern des Vorlagenglases

Das Scannen von verschmutzten oder staubigen Vorlagen kann das Glas eintrüben. Für die bestmögliche Scanqualität wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Deinstallieren Ihres Scanners

Zum Deinstallieren Ihres One Touch-Scanners entfernen Sie zuerst die One Touch-Software, danach PaperPort oder sonstige für den Scanner installierte Software.

Schritt 1: Deinstallieren der One Touch-Software

Windows 98, 98 SE und ME:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [Start].
2. Wählen Sie [Einstellungen] und dort [Systemsteuerung].
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
Das Fenster Eigenschaften von Software wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte Installieren/Deinstallieren gewählt ist.
4. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie [One Touch Version X].
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen/Entfernen].
Das Fenster zur Wahl der Deinstallationsmethode wird angezeigt.

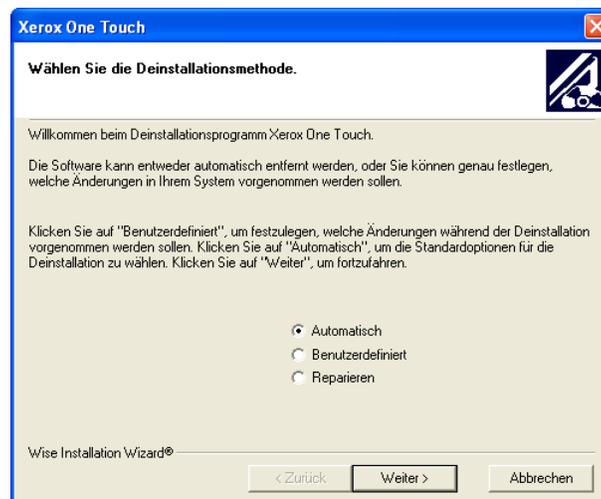


Abbildung 3-1 Fenster Deinstallationsverfahren wählen

6. Vergewissern Sie sich, dass die Option [Automatisch] gewählt ist.

HINWEIS: Die Option *Automatisch* ist standardmäßig gewählt. Diese Option wird empfohlen. Die weiteren Optionen sind nur für erfahrene Benutzer gedacht.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Fenster Deinstallation durchführen wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf [Ende].

Die One Touch-Software wird von Ihrem Computer entfernt. Die Statusleuchte am Scanner leuchtet gelb, um anzuzeigen, dass Scanner und Computer nicht mehr miteinander kommunizieren.

9. Wenn das Fenster Entfernen gemeinsam genutzter Komponenten angezeigt wird, wählen Sie [Nein für Alle].
10. Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und lösen Sie sein USB-Kabel von Ihrem Computer.
11. Schließen Sie das Fenster Eigenschaften von Software und die Systemsteuerung.
12. Starten Sie Ihren Computer neu.

Windows 2000 und XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [Start].
2. Bei Windows 2000 wählen Sie [Einstellungen] und dort [Systemsteuerung].
Bei Windows XP wählen Sie im Menü [Systemsteuerung].
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
Das angezeigte Fenster heißt Software (Windows 2000 und XP).
4. In der linken Fensterspalte wählen Sie die Option [Programme ändern oder entfernen].
5. Wählen Sie das Symbol für [One Touch Version X].
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].
Sollten statt einer zwei Schaltflächen angezeigt werden, klicken Sie auf [Entfernen].
Das Fenster zur Wahl der Deinstallationsmethode wird angezeigt.

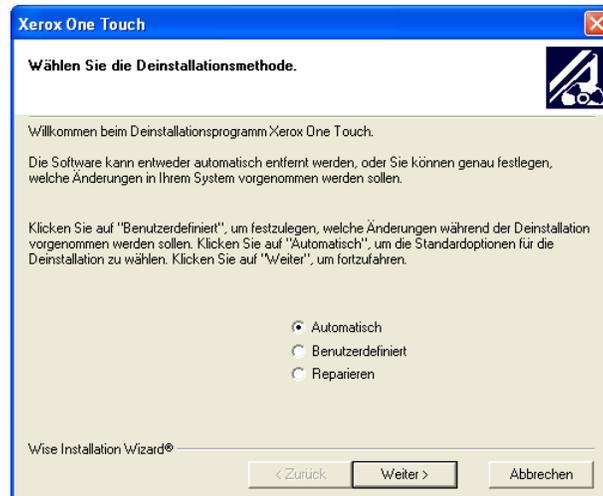


Abbildung 3-2 Fenster Deinstallationsverfahren wählen

7. Vergewissern Sie sich, dass die Option [Automatisch] gewählt ist.

HINWEIS: Die Option *Automatisch* ist standardmäßig gewählt. Diese Option wird empfohlen. Die weiteren Optionen sind nur für erfahrene Benutzer gedacht.

8. Klicken Sie auf [Weiter]. Das Fenster Deinstallation durchführen wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf [Ende].

Die One Touch-Software wird von Ihrem Computer entfernt. Die Statusleuchte am Scanner leuchtet gelb, um anzuzeigen, dass Scanner und Computer nicht mehr miteinander kommunizieren.

10. Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und lösen Sie sein USB-Kabel von Ihrem Computer.
11. Schließen Sie das Fenster „Software“ und die Systemsteuerung.
12. Starten Sie Ihren Computer neu.

Schritt 2: Deinstallieren von PaperPort

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [Start].
2. Wählen Sie [Einstellungen] und dort [Systemsteuerung].
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

Windows 98, 98 SE oder ME: Das Fenster Eigenschaften von Software wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte Installieren/Deinstallieren gewählt ist.

Windows 2000 oder XP: Das Fenster Software wird angezeigt. In der linken Spalte wählen Sie die Option Programme ändern oder entfernen.

4. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie [PaperPort Version X].
5. Windows 98, 98 SE oder ME: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen/Entfernen].

Windows 2000 oder XP: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].

Das Fenster für die Deinstallation von PaperPort wird angezeigt.

6. Lesen Sie sich die Warnhinweise genau durch. Klicken Sie auf [Weiter].
7. Wenn das Fenster Entfernen gemeinsam genutzter Dateien angezeigt wird, wählen Sie [Nein für Alle].

WICHTIG: Wählen Sie „**Nein für Alle**“. Wenn Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen, laufen andere Anwendungen eventuell nicht mehr korrekt.

PaperPort wird entfernt. Sie werden gefragt, ob Sie die gegenwärtig auf dem Computer gespeicherten gescannten Bilder behalten oder entfernen wollen.

8. Klicken Sie auf [Nein], wenn Sie die Bilddateien behalten wollen, oder auf [Ja], wenn Sie sie dauerhaft vom Computer löschen wollen.

HINWEIS: Von PaperPort erstellte Dateien liegen in einem eigenen Format (mit der Endung „.max“) vor und können von keiner anderen Anwendung geöffnet werden. Wenn Sie Ihre gescannten Bilddateien behalten und sie wieder ansehen wollen, können Sie den PaperPort-Viewer anstelle der Anwendung PaperPort verwenden. Diesen Viewer können Sie unter www.xeroxscanners.com herunterladen.

Es wird eventuell ein Hinweis wegen fehlender Software angezeigt. Klicken Sie auf [OK].

9. Bei Windows XP klicken Sie auf [Fertigstellen].
10. Schließen Sie das Fenster zum Entfernen von Programmen. Schließen Sie die Systemsteuerung.
11. Starten Sie Ihren Computer neu.

Kontakt zum technischen Support

Technischen Support ist auf Englisch und Deutsch. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie unten.

Technical support is provided in English and German. Please see the chart below for contact telephone numbers.

Land	Telefon
Montag - Freitag	
UK	0800 0199689
Europa	00800 6989 9689
Die Leitungen sind von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr GMT besetzt	
Lösungen zu den meisten Fragen finden Sie auf unserer Website www.xeroxscanners.com . Sie können auch unser Supportformular ausfüllen und Unterstützung per E-Mail erhalten.	

HINWEIS: Die Kontaktmöglichkeiten zum technischen Support können sich ändern. Die neuesten Informationen hierzu erfahren Sie auf unserer Website www.xeroxscanners.com.